

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 84.

Sonntag, den 25. März.

1838.

Vom 17. bis 23. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. März.

- Ein Knabe 2 Jahre, Hrn. Wilhelm Berts, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Fleischergasse; st. am Durchbruch der Zähne.
- Ein Knabe 11½ Monate, Hrn. Friedrich Wilhelm Mehlhof, Bürgers und Kramers Sohn, am alten Neumarkte; st. an Krämpfen.
- Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Carl Wilhelm Ublischs, Wundarztes und Geburtshelfers Tochter, in der Reichsstraße; st. am Wasserschlage.
- Ein Mädchen 3 Tage, Hrn. Johann August Wilhelm Kochhans, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Ritterstraße; st. an Schwäche.
- Ein Mann 53 Jahre, Hr. Karl August Amelang, Polizei-Wachtmeister, im Stadtpfeifergäßchen; st. an der Wassersucht.
- Ein Mann 55 Jahre, Johann Benjamin Köhler, Einwohner in der Sandgasse; st. am Schlagflusse.
- Ein Mädchen 5 Jahre, August Erhard Geupels, Maurergesellsens Tochter, am Ransstädter Thore; st. am Scharlachfieber.
- Ein unehel. Mädchen 20 Wochen, in der Brübergasse; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 18. März.

- Ein Mädchen 2½ Jahre, Hrn. Joh. Friedr. Dreyföigs, Bürgers und Fischhändlers Tochter, am Peterssteinwege; st. am Scharlachfieber.
- Ein Mann 49 Jahre, Samuel Friedrich Berger, verabschiedeter königl. sächs. Soldat, in der Ulrichsgasse; st. an einer Brustkrankheit.
- Eine Frau 65 Jahre, Johanna August Beyers, Handarbeiters Ehefrau, am Gottesacker; st. an Entkräftung.

Montags, den 19. März.

N i e m a n d.

Dienstags, den 20. März.

- Ein Mädchen 10 Tage, Hrn. Johann Karl Heinrichs, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Friedrichstraße; st. an Krämpfen.
- Ein Mann 35 Jahre, Johann Friedrich Franke, Maurergeselle, in der Johannisgasse; st. an einer Unterleibskrankheit.

Mittwochs, den 21. März.

- Ein Mädchen 3 Jahre, Hrn. Dr. Ludwig Prasse's, Advocatens und Gerichtsdirectors Tochter, am neuen Neumarkte; starb am Schlagflusse.
- Eine Frau 49 Jahre, Hrn. Johann Gottlob Leischings, Bürgers, Gastwirths und Hausbesizers Ehefrau, in der Windmühlengasse; starb an einer Unterleibskrankheit.
- Ein Knabe 6½ Jahre, Heinrich Voigts, pensionierten königl. sächs. Soldatens Sohn, im Jacobshospitale.
- Ein unehel. Knabe 6½ Jahre, in der Sandgasse; starb an den Folgen des Scharlachs.
- Ein unehel. Knabe 1 Jahr, in der Glockenstraße; starb am Zahnsfieber.

Donnerstags, den 22. März.

- Eine Frau 20 Jahre, Hrn. Julius Robert Lopijschs, Bürgers und Musikus Ehefrau, starb an einer Brustkrankheit; ist vom Thonberge aus auf hiesigem Gottesacker beerdigt worden.
- Eine unverh. Mannsperon 40 Jahre, Johann August Jühlig, aus Volkmarisdorf, im Jacobshospitale; st. an Entkräftung.
- Ein Knabe ½ Jahr, Karl Samuel Zimmermanns, Handarbeiters Sohn, in der Sandgasse; st. an Krämpfen.

Freitags, den 23. März.

- Eine Frau 53 Jahre, Hrn. Andr. Kunze's, vormal. Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Jacobshospitale; st. an der Wassersucht.
- Ein Mädchen ½ Jahr, Johann Gottlob Medings, Stundeneufers Tochter, am Schlachthofe; st. am Wasserschlage.

7 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 vom Thonberge, zusammen 23.

Vom 17. bis 23. März sind geboren:

7 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 19 Kinder.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das für Marie Sophie Meyer aus Atern vom Stadtrathe zu Grimma am 22. März 1835 sub No. 3. ausgestellte Befinde-Zeugniss-Buch in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Zur Verhütung etwaigen Mißbrauches machen wir solches hiermit bekannt und fordern den dermaligen Inhaber dieses Buches zur ungesäumten Einlieferung desselben an uns oder die nächste Polizei-Behörde auf.

Leipzig, den 24. März 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinze.

### Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 8. dieses Monats sind in hiesiger Stadt aus einem Zimmer eine goldene Taschenuhr und ein goldener Trauring entwendet worden. Wir ersuchen Jedermann, der über diese nachstehend beschriebenen Gegenstände einige Nachweisung zu geben vermag, um so angelegentlicher, davon unverzüglich uns Kenntniß zu geben, als der Verdacht, jene Entwendung verübt zu haben, ein dermalen bei uns in Arrest befindliches Individuum trifft, welches der öffentlichen Sicherheit in hohem Grade gefährlich und dessen Ueberführung daher sehr zu wünschen ist.

Für Mittheilungen, in Folge deren die obigen Gegenstände, oder auch nur die Uhr, wieder erlangt werden, wird eine vom

Bestohlenen bewilligte Belohnung von **Fünf Thalern** hierdurch zugesichert.

Leipzig, den 22. März 1838.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Hoffmann.

Beschreibung der oben angegebenen Gegenstände.

1) Die fragliche Uhr ist eine eingehäufige Repetiruhr von gewöhnlicher Größe und Stärke, mit Spindelwerk, goldenem Zifferblatt und römischen Ziffern, die äußere Seite des Gehäuses gereift. Im Innern des letzteren befindet sich unter andern von der letzten Reparatur die Nummer 12575 eingraviert.

2) Auf der innern Seite des, wie gewöhnlich, gereiften Traurings ist eingraviert: C. (oder Ch) A. St. g. (oder geb.) F. 23. May 1825.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. März, zum zweiten Male: Bürgerlich und romantisch, Lustspiel von Bauernfeld. Hierauf: Schülerschwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaudevilles. Angely.



### Dampfwagenfahrten.

Heute um 1, 3 und 5 Uhr  
Nachmittag.

**AUCTION.** Eine ansehnliche Partie Hubertusburger Steingut soll Montags, den 26. März, und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Nr. 91, Burgstraße, gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden. Ferdinand Förster.

### Oeffentliche Bekanntmachung.

Die nächste Versammlung der löblichen Kramer-Innung findet nicht am 4. April d. J., sondern bereits am 28. März d. J. zur gewöhnlichen Stunde statt, indem sie eingetretener Umstände halber auf letzteren Tag verlegt werden mußte.  
Leipzig, am 23. März 1838.

Kramermeister und in deren Auftrage  
D. Rothes, Kramerconsulent.

### Bekanntmachung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publicum sein Etablissement als Zimmermeister auf hiesigem Platze ergebenst anzuzeigen, und verspricht, das ihm gütigst zu schenkende Vertrauen durch beste und billigste Bedienung zu rechtfertigen. Leipzig, den 23. März 1838.

Gustav Eduard Schwabe,  
Zimmermeister,

Wohnung: Thomaskirchhof No. 153, 3 Treppen.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, fertig schnell und billigst D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, Hof, links 3 Treppen.

**Empfehlung.** Feine Havanna-Cigarren von vorzüglich guter Qualität empfiehlt zu besonders billigen Preisen

Wilhelm Bertram,  
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Empfehlung.** Eine neue Auswahl echtfarbiger Kattune in schönen Mustern, à 2½ bis 3 Gr. die Elle, empfehlen

Bollmeyer & Heinicke.

**Empfehlung.** Feine breite Tibets in neuen Farben empfehlen  
Bollmeyer & Heinicke, Markt, Stieglitz Hof.

Anzeige. Die längst erwarteten Emailenzähne sind so eben eingetroffen.  
Sellier & Comp.

### Besten holländischen Käse

erhielt ich so eben in neuer Zufuhr und verkaufe à Pfd. 4 Gr. Bei Abnahme ganzer Stücke von circa 12 Pfd. ist der Preis bedeutend billiger.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Holländischen Portorico in 3 Pfd.-Rollen, leicht und von ausgezeichnet schönem Geruche, bei  
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Dggleich Brantweine aller Art theuer geworden, so verkaufen doch noch unseren Vorrath zu den alten Preisen bei gleich guter Qualität. Echten Nordh. Kornbrantwein à 21½ Thlr. das Faß, den Eimer à 7½ Thlr., Franzbrantwein, ganz besonders feine Waare, à 9½ Thlr., alle abgezogenen Doppelbrantweine à 15 Thlr., die Kanne 5 Gr.

L. Mittler & Comp.

Verkauf. Den besten echten Jamaica-Rum verkaufen wir à 40, etwas schwächeren à 30 Thlr. den Eimer, die Flasche à 16 und 12 Gr.

L. Mittler & Comp.

Der Verkauf aufrangirter Ausschnittwaaren findet noch bis Ostern statt bei

Wilhelm Krobisch,  
Grimm. Gasse Nr. 5.

### Für Gartenliebhaber,

insbesondere zu neuen Gartenanlagen, sind im Johannissthal 1ster Abtheilung Nr. 47, gleich hinter dem Postwagengebäude, eine Menge der schönsten und seltensten Staudengewächse, die meisten Arten Iris, gelbe und weiße Lilienzwiebeln, alles à 1 Gr., Weinstöcke, Stachelbeeren, Rosen, Ostheimer Kirschen, diverse Obstbäume, Sträucher u. s. w. zu ungewöhnlich billigen Preisen zu haben. Auch Cactus-Sammlungen, 12 Sorten 1 Thlr., 25 Stück 2½ Thlr., 36 Stück 4 Thlr., 50 Stück 6 Thlr., Aoen in vielen Species und andere schöne Pflanzen, kurz, was nur zur Anlage eines Gartens gehört.

### Geformte Braunkohle.

Mancher Haushaltung dürfte es lieb sein, statt wie bisher im Winter oft gefrorenen, daher nassen, viel Holz erfordernden Torf oder Braunkohlen theuer zu bezahlen, künftigen Bedarf in gleichbleibenden Preisen hier erhalten zu können.

Dieses Sommerjahr hierin mehre Aufträge ausführend, empfehle ich von Johanni an zu liefern, weshalb ich den Bedarf gefälligst bald aufzugeben bitte, da ich spätere Bestellungen nicht ausführen könnte, ausgezeichnet gut brennende Braunkohle, geformt das 1000 zu 4 Thlr. ab hier, die in Gehalt 8 Tonnen Steinkohle, oder über 2 Klaftern Holz gleich sind.

Einwendungen gegen Geruch zerfallen in zweckmäßiger an jedem Ofen leicht anzubringender Vorrichtung, in der sichern Aussicht künftg theurer Holzpreise und in der Berücksichtigung, daß in unserm schönen von allerhöchsten Herrschaften bewohnten Dresden lange schon fast nur Steinkohlen, die weit Ruß erzeugender sind, gebraucht werden.

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden, rechts das letzte Haus.

### Meubels-Verkauf.

Secretairs, Chiffoniere, Divan, Stühle, Commoden mit Glaskränken u. s. w., in schönem Mahagony und andern Holzarten, stehen billig zu verkaufen im Raundörschen Nr. 1020, 1 Treppe.

Verkauf. Nahe am Grimmschen Thore sind 10600 Ellen Land im □ gelegen, zusammen oder auch getheilt, zu Baustellen zu verkaufen durch den Gärtner Hanisch, neben Herrn Wunderlich.

**Verkauf.** 5 Stück große Citronenbäume mit Kübel,  
4 Stück kleine Pomeranzenbäume mit Kübel,  
3 Stück große Oleander mit Kübel, zwei roth,  
einer weiß blühend,  
3 Stück Granatbäume mit Kübel,  
circa 70 Stück tragbare Weinstöcke in div. Sorten  
sind in Schönefeld im Ploßschen Garten zu verkaufen und da-  
selbst beim Gärtner **A u e r t** das Nähere zu erfahren. Die  
Bäume können bis zum Frühjahr im Gewächshause in Schöne-  
feld stehen bleiben.

**Billiger Uhrenverkauf.** Goldene, vorzüglich schön und  
modern, von 11 bis 16 Thln., desgleichen silberne von 3 bis  
4 Thln.: Reichstr. Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

**Zu verkaufen:**  
2 große steinerne Vasen mit massiven Postamenten,  
ferner von gebranntem Thone:  
2 kleine Sphinx mit Postamenten,  
1 liegende Figur,  
1 stehende dergl.  
1 Blumenvase.

Diese Gegenstände haben bisher als Gartenverzierungen gedient,  
doch können die steinernen Vasen auch süglich zu einem Grabmale  
benutzt werden.

Zugleich wird ein Gartenbursche zu baldigem Antritte gesucht.  
Sämmtliches zu erfragen bei dem Gärtner **Z a p f**, Hintergasse  
Nr. 1218.

**Zu verkaufen** ist Kirsch- und Birnsaat, gedörte Steck-  
wiebeln und 3jährige Spargelpflanzen um billige Preise bei  
**W. G. Kirst**, Gärtner in Döfen bei Wachau.

**Zu verkaufen** ist ein Garten in der schönsten Lage des  
Johannisthales. Zu erfragen in Nr. 1278, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine Partie Weingefäße in 1, 2, 4, 5,  
6 und 8 Eimerstücken bei **Wilh. Stumme** in der gold. Laute.

## Höchst gereinigte Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife.

Bei einem Versuche mit dieser Composition wird man bald  
die Ueberzeugung erlangen, daß diese Seife von den unter dem-  
selben Namen gewöhnlich ausgebotenen auf das verschiedenste ab-  
weicht. Wo jene durch ihre ägenden Bestandtheile Ausschläge  
hervorrufen, säubert diese die Haut, öffnet die Poren und giebt  
die angenehme Geschmeidigkeit, welche einer schönen Haut so noth-  
wendig ist.

Diese ganz vorzügliche Seife ist echt zu haben in Packeten  
à 4 Stück für 8 Gr., nebst allen andern Sorten franz. und  
englischer feiner Toiletteseifen bei **Gebrüder Tecklenburg**.

### Stammbücher

und Stammbuchbilder in schöner und neuester Auswahl empfiehlt  
**E. F. Reichert** in Kochs Hofe.

### Seegrasmatrizen

in verschiedenen Größen, in bester Qualität und zu den billigsten  
Preisen sind wieder vorrätzig zu haben bei

**E. G. Müller**, Tapezierer,  
Petersstraße Nr. 68,  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch.

**Zu kaufen** gesucht wird ein guter in Federn hängender  
Kinderwagen in Nr. 743 parterre.

**Uvertissement.** Denjenigen Herren und Damen, welche  
die englische Sprache anzufangen, oder dieselbe fortzusetzen  
gesonnen sind, bietet sich eine schöne Gelegenheit da. Das Nähere  
wird, auf Anfragen unter der Chiffre **R. R. L. poste restante**  
**Leipzig**, schleunigst mitgetheilt.

**Gesucht** wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen ver-  
sehener Bursche als **Marqueur**. Näheres in der Schenk-  
wirtschaft Nr. 1187.

**Gesuch.** Ein Mann in den zwanziger Jahren, unverheirathet,  
mit dem Rechnungswesen und Expediren vertraut und im Besitze  
guter Zeugnisse, sucht eine Anstellung und bittet, dießfallige  
Offerten mit **A. C.** bezeichnet, **Schuhmachergäßchen** Nr. 566,  
4 Treppen, abzugeben.

**Logisgesuch.** Eine einzelne Dame wünscht zu **Johanni** ein  
mittles Logis, bestehend aus einer Stube, Kammer und Küche,  
zu beziehen. Dießfallige Offerten bittet man unter der Chiffre  
**J. K.** in der Exped. d. Bl. bis zum 31. d. M. niederzulegen.

**Zu mieten** gesucht wird ein Logis, meßfrei, in ruhiger  
Lage, wo möglich freundlicher Aussicht, entweder bloß für einen  
Herrn passend, mit oder ohne Kammer, im Preise zu 30 Thlr.,  
oder für zwei bewohnbar, Stube mit Kammer, zu 40 Thlr.  
Offerten bittet man baldigst Nr. 168 parterre abzugeben.

**Sommerlogis.** In einer der angenehmsten Lagen **Lindenau's**  
sind mehre Stuben nebst Zubehör zu vermieten, und ist das  
Nähere daselbst in Nr. 79 bei **W. Bürger** zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Sommerlogis, Stube mit **Alkoven**  
nebst Garten, ist bevorstehende **Ostern** an zu vermieten im  
großen **Kuchengarten**.

**Vermiethung.** Eine Stube mit **Alkoven** ist von **Ostern**  
an an ledige Herren und eine dergl. mit Stubenkammer während  
der **Osternmesse** zu vermieten und zu erfragen beim **Hausmanne**  
in der **Katharinenstraße** Nr. 412.

**Vermiethung.** Die erste Etage im Hofe der großen  
Feuerkugel ist von **Michaeli d. J.** an zu vermieten. Das  
Nähere ist beim **Hausmanne** zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein Sommerlogis in **Plagwitz**. Das  
Nähere zu erfragen beim **Richter Wolf** daselbst.

**Zu vermieten** sind freundliche Sommerwohnungen in **Lin-**  
**denau** Nr. 50, erstes Haus über den **Steg**, links.

**Zu vermieten** ist in der Nähe der **Buchhändlerbörse** ein  
Logis in der **Messe**, erste Etage, ganz passend für einen **Herrn**  
**Buchhändler**. Das Nähere bei dem **Eigenthümer** auf dem  
**Ritterplatz** Nr. 692 zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein mittleres Familienlogis, zu **Johanni**  
zu beziehen. Das Nähere Nr. 692 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine schöne Stube nebst zwei Kammern  
im Hofe 2 Treppen, mit oder ohne **Meubles**. Das Nähere in  
der **Gaßstube** im **rothen Krebse** in der **Fleischergasse**.

**Zu vermieten** ist eine kleine Stube, welche auch sogleich  
bezogen werden kann, bei dem **Schuhmacher Schneider**, **Peters-**  
**straße** in den 5 **Rosen** im Hofe eine Treppe.

## Bekanntmachung.

**Alle Tage Kaffeekuchen**  
mit und ohne **Rosinen**, warm, bezuckert, mit ganz frischer wohl-  
schmeckender **Salzbutter**:

**Petersstrasse No. 58,**

bei dem **Bäckermeister Puffendorf**.

## Bekanntmachung.

**Alle Montage, Mittwochen und Freitage**, von früh 7 1/2 Uhr  
an, ist warmer **Speckkuchen** zu haben bei dem  
**Bäckermeister Hahne mann**, **Brühl** Nr. 420.

**Concert im Saale des Schützenhauses**  
 heute, Sonntag den 25. März,  
 zu dessen Besuche ergebenst einladet  
 das vereinigte Stadtmusikcor.

**Heute Concert im großen Ruchengarten.**

**Heute Concert auf dem Thonberge.**

Heute, Sonntag den 25. März,  
**Concert in der Oberschenke zu Gohlis.**

### Baierscher Keller.

Heute, den 25. März, von 10 Uhr an, wird ein frisches  
 Faß extrafeines Bier angezapft, so wie auch Speck- und andere  
 Kuchen nach bairischer Art bereitet. J. M. Kechle.

Einladung. Heute, den 25. März, früh 9 Uhr ladet zu  
 Speckkuchen ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

### Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß  
 die Schiff- und Kahnfahrt wieder ihren Anfang nimmt. Zugleich  
 erlaube ich mir mit anzudeuten, daß alle Tage Kal und Spree-  
 krebsse verspeist werden, und bitte um gütigen Besuch.

Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

### Ergebenste Einladung.

Morgen, den 26. d. M., findet in dem unterzeichneten Locale  
 das letzte Schlachtfest statt. Früh zu Weißfleisch und Abends zu  
 frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein

J. F. Schmidt,  
 am Theaterplatz, neben der weißen Taube.

Einladung. Morgen, den 26. März, früh 9 Uhr lade  
 ich zu Speckkuchen ergebenst ein.

J. G. Quellmalz, Brühl Nr. 484.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl. S. 460, 3 4 der 1. Anzeige: 2. Sp. muß es heißen: neuer Neumarkt, an der Feuerfugel.

## Thorzettel vom 24. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Runge, Tischler-Obermeister,  
 v. hier, v. Dresden zurück.  
 Dr. Balletmkr. Glas, nebst Familie, v. Wien, unbestimmt.  
 Dr. Hblsgeselle Martin, v. Weiskendorf, im Hotel de Pologne.  
 Die Dresdener Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. D. Baagemann, v. Berlin, pass. durch.  
 Dr. Rfm. Zdielick, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück.  
 Dr. Commis Rasner, v. Breslau, im Hotel de Pologne.  
 Dr. Wollhdt. Rbhrtig, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.  
 Dr. Rfm. Ottens, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück.  
 Die Magdeburger ordin. Post, 14 Uhr.  
 Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Bang. Bucher, v. hier,  
 v. Magdeburg zurück, Drn. Kfl. Klingenstein u. Schadow, v. Alten-  
 burg u. Magdeburg post. durch.

Dr. Rfm. Gottschalk, v. hier, v. Berlin zurück.  
 Dr. Amtm. Madlung, v. Kaufungen, im Blumenberge.

K a u f f ä d t e r T h o r.

Dr. Graf v. Stollberg, v. Stollberg, im Hotel de Prusse.  
 Der Frankfurter Padwagen, 15 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Dr. Hblsm. Gräner, v. Chemnitz, im Rosentranze.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Actuar Högel, v. Dresden, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. D. Schmidt und Dr. Kaufm.  
 Weltbos, v. Mer.

## Möckern.

Heute, den 25. März, ladet zu Concert- und Tanzmusik  
 ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch.

H. Werthmann.

Der Weg nach Möckern ist gut.

Einladung. Heute, Sonntag den 25. März, ladet zu  
 Pfannkuchen ganz ergebenst ein Burckhardt in Reudnis.

Einladung. Morgen, den 26. März, ladet zu frischer Wurst  
 und Wurstsuppe ergebenst ein Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute, den 25. März, zur Tanzmusik, so wie  
 zu frischem Osterladen ladet ergebenst ein  
 Düngefeld in Plaawitz.

Verloren wurde an verflorenen Mittwoch ein seidenes  
 Taschentuch, C. G. gezeichnet. Der Finder wird gebeten, dasselbe  
 gegen 16 Gr. Belohnung im Bühnengewölbe Nr. 19 abzugeben.

Abhanden gekommen ist am vorigen Donnerstag, den  
 22. März, ein ganz schwarzer Hund, 1/2 Jahr alt, mit langen  
 glatt aufliegenden Haaren, welcher auf den Namen Caro hört.  
 Der jetzige Besitzer wird ergebenst ersucht, denselben gegen Ver-  
 gütung der Futterkosten auf dem neuen Neumarkt Nr. 634,  
 im Hofe 2 Treppen hoch, abgeben zu wollen.

Unserm verehrten Freunde, Herrn Carl Eduard B—n, wünschen  
 wir von ganzem Herzen Glück zu seinem heutigen 23sten Wiegenfeste.  
 A—Z.

### Den 21. März.

O! heißer Sehnsucht Stunden,

Verkürt zu Götterglück:

Das Herz hat mich verbunden

Dem fernvollsten Blick.

O! laß den Weg mich finden

In Deine hehre Röh':

Ihr Wallen zu empfinden,

Nach dem ich sehnlich späht.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Kammerh. v. Waggdorf, v. Störmthal, pass. durch.  
 Mad. Knauf, v. Halle, bei Voigt.  
 Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Simon u. Dem.  
 Beckhdt, v. hier, v. Halle zurück, Dem. Käferlein, v. Halle, bei  
 Prof. Hermann, u. Dr. v. d. t. v. Benninghaus, v. Thale, und.  
 Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Stud. Brandt, v. Weimar, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Hofrath Kirchner, v. Halle, bei Kirchner.  
 K a u f f ä d t e r T h o r.  
 Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Dr. Rfm. Peter, von hier, von  
 Erfurt zurück, u. Dr. Rfm. Deuß, v. Erfurt, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.